



# De Bruch



**Gemeindebrief der Kirchengemeinden  
Hambergen und Wallhöfen**

Februar 2011  
März 2011

**Weltgebetstag 2011 - Liturgie aus Chile - s. S. 15**



**WIE VIELE BROTE HAST DU?**

## Liebe Leserin, lieber Leser!

Wir protestantischen Christen in der hannoverschen Landeskirche haben einen neuen Bischof (siehe auch nächste Seite): Den 48jährigen Ralf Meister. Er wird im März sein Amt antreten.

Nach seiner Amtseinführung plant er, wie er sagt, zügig alle 57 Kirchenkreise zu besuchen, um sich vor Ort ein Bild zu machen.

Meister weiß um die großen Veränderungen, die uns ins Haus stehen. Er weiß, dass der Wandel nötig ist, um die volkshkirchlichen Strukturen zu erhalten:

"Ich glaube, dass wir noch manche entscheidenden Veränderungen in der Organisation erleben werden."

Genauso wichtig scheint mir persönlich, dass der Landesbischof weiterhin die Stimme erhebt zu politischen Themen.

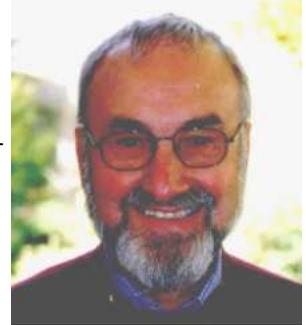
Damit wir als Kirche unser „prophetisches Wächteramt“ verantwortlich wahrnehmen:

Das klare Nein zu einer Atom-Energie-Politik muss weiterhin gesagt werden. Bedenke: Am 26. April jährt sich zum 25. Mal der Super-Gau von Tschernobyl. Genauso erwarte ich das klare Nein zum Krieg in Afghanistan.

Die Aufarbeitung der Misshandlungen von Kindern in der Kirche muss vorangetrieben werden.

Gerechtigkeit in der Gesellschaft muss auch durch den Bischof von der Politik gefördert werden.

Mit Margot Käßmann hat er eine Vorgängerin, die gerade in aktuellen Fragen von Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung ihr



Amt in die Waagschale geworfen hat, um Kirche als gesellschafts-gestaltende Kraft einzubringen.

Als protestantische Kirche haben wir keinen Papst, der für die ganze Kirche sprechen könnte. Wir sind demokratisch strukturiert.

Dazu gehört, dass wir bis in unsere Gemeinden hinein unsere Überzeugungen leben. So, wie es zum Beispiel in diesem Monat März die Frauen zum Weltgebetstag tun.

Der Landesbischof ist einer von vielen Vertretern unserer Kirche – seine Stimme eine von vielen, gebunden an unsere Landeskirche. Umso mehr dürfen wir auf unseren neuen Landesbischof gespannt sein. In einem der März-Gottesdienste werden wir anlässlich seiner Einführung seiner fürbittend gedenken und Gottes Segen für ihn erbitten.

*Ihr*

*Heino Hüncken*

---

### Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Hambergen und Wallhöfen

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Redaktion: Redaktionskreis Hambergen-Wallhöfen

V.i.S.d.P.: Pastor Wolfgang Starke

## Ralf Meister wird neuer Landesbischof

**Die Landessynode der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers hat Ralf Meister zum neuen Landesbischof gewählt. Der 48jährige Berliner Generalsuperintendent erhielt 64 von insgesamt 76 abgegebenen Stimmen. Zwölf Mitglieder enthielten sich.**

Ralf Meister übertraf damit im zweiten Wahlgang klar die erforderliche Zwei-Drittel-Mehrheit von 52 Stimmen. Leitende Repräsentanten aus Kirche und Politik gratulierten ihm zu seiner Wahl.

Der Nachfolger von Margot Käßmann, die im Februar zurückgetreten war, wird am 26. März um 14 Uhr in Hannovers Marktkirche in sein Amt eingeführt. Synoden-Präsident Jürgen Schneider sagte, er sei froh und dankbar über das Ergebnis. Mit Meister habe die Landeskirche eine profilierte Persönlichkeit gewonnen. Ministerpräsident David McAllister gratulierte ihm schriftlich.

Meister sagte unter stehendem Applaus der Synodalen: „Ich danke Ihnen von Herzen für diesen Vertrauensbeweis.“ Ausdrücklich dankte er auch seinem Gegenkandidaten Wolfgang Gern, vor dem er hohe Achtung habe. Der 59jährige hessen-nassauische Diakonie-Chef hatte seine Kandidatur überraschend zurückgezogen, nachdem er im ersten Wahlgang drei Stimmen weniger erhalten hatte als Meister.

Am Rande der Tagung sagte Meister vor Journalisten, die persönliche Herausforderung werde für ihn in den ersten Mona-

ten sein, die gesamte Landeskirche von Hann.-Münden bis nach Cuxhaven in den Blick zu nehmen. Am wichtigsten sei ihm dabei, die Menschen kennenzulernen.

„Ich traue mir zu, alle 57 Kirchenkreise in den ersten 18 Monaten zu besuchen“, kündigte er an. In Berlin habe er alle 220 Kirchengemeinden in sechs Monaten aufgesucht. Sein persönlicher Wunschtraum sei es, mit dem Fahrrad vom Harz bis nach Ostfriesland zu fahren, um die Landeskirche in allen Facetten zu erle-



*Präsident Jürgen Schneider gratuliert Ralf Meister zu seiner Wahl.*

ben.

Der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland, Präses Nikolaus Schneider, wünschte dem künftigen hannoverschen Landesbischof für sein Amt Gottes Geleit und eine glückliche Hand.

(aus: beraten und beschlossen - Bericht aus der Landessynode)



## Neues aus dem Kirchenkreis

Schwerpunktthema:

33. Deutscher Evangelischer Kirchentag 2011 in Dresden

### Von OHZ nach Dresden: Sie sind eingeladen!

Der Kirchentag 2009 in Bremen war Spitze – Dresden (1.–5. Juni 2011) soll noch größer und vielseitiger werden. Wir sind als Kirchenkreis-Gruppe mit dem Bus und Sonderzug dabei – gut organisiert, mit Familien, mit Freunden, Bekannten und netten Menschen. Und wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!



### IGS-Schüler holen den Kirchentag nach OHZ

Der Kirchentag ist im Kirchenkreis bereits lebendig: Die Mädchen und Jungen des Kurses Darstellendes Spiel der IGS Buschhausen haben das Motto des Kirchentags „...da wird auch dein Herz sein“ (Matthäus 6,21) eindrucksvoll in Szene gesetzt.



Gottes Frieden siegt über die Dunkelheit.

Denn noch bevor dieses Motto feststand haben sie zum Reformationstag 2010 in St. Willehadi das sinnverwandte Lutherwort interpretiert: „Woran du...dein Herz hängst, und worauf du dich verlässt, das ist eigentlich dein Gott“. Ihre Botschaft: Vieles ist uns wichtig, kann unser Gott sein.

Das Handy hat Kultstatus, Geld macht (fast) alles möglich, wir himmeln (Fernseh-)Stars an, wir „vergöttern“ Schmuck und Mode. Wir legen Hoffnungen nach Frieden oder einer heilen Welt in Gottes Hand.

Die Jugendlichen haben unter der Leitung von Beate Elsen in vielen Szenen Gott und „Göttern“ nachgespürt. Einbringen und berühren lassen – das ist auch der Geist des Kirchentags. Lassen Sie sich inspirieren!

## **Kirchenkreis fährt als Gruppe mit Sonderzug**

Die bequeme und gesellige Art, zum Kirchentag zu fahren bietet Birgit Spörl aus Ritterhude an. Die Pastorin organisiert für den Kirchenkreis die Anreise nach Dresden im Sonderzug ab Bremen. Sie lädt Einzelne, Paare, Familien und Gruppen ein, sich ab sofort bis zum **10. März anzumelden**. Ihre Zielgruppe: Interessierte ab 35 Jahren, die im Privatquartier übernachten möchten.

### **Anmeldungen und Kosten**

Die Formulare gibt's in den Kirchengemeindebüros (dort auch Abgabe). Die Unterkunft kostet 19 Euro (4 Übernachtungen), die Dauerkarte 89 Euro. Die Kosten der Zugfahrt finden Sie unter [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de).

### **Gemeinsam mit viel Spaß**

Die Gruppenfahrt bietet viele Vorteile: aktuelle Infos, nette Mitreisende, bequeme Organisation und freie Programmgestaltung. Birgit Spörl freut sich auf viele Teilnehmer: „Viele fahren mit den schönen Eindrücken vom Kirchentag in Bremen und unseren eigenen Kirchentagsveranstaltungen nach Dresden. Ich freue mich mit Ihnen auf gemeinsame Erfahrungen, neue Impulse für den Glauben, viele Begegnungen und ein lebendiges Kirchenfest in einer wunderschönen Stadt“.

#### **» Fragen und Infos:**

Birgit Spörl, Tel. 04292/1381  
E-Mail: [birgit.spoerl@web.de](mailto:birgit.spoerl@web.de)



*Organisatorin Birgit Spörl*

#### **» Info-Treffen für Mitfahrer**

Zeit: Mittwoch, den **4. Mai 2011**, 19.30 Uhr  
Ort: Saal des Gemeindehauses St. Willehadi, OHZ

- Einstimmung auf den Kirchentag, weitere Infos
- Organisation und Vorteile der Gruppenfahrt
- Gespräche und Kennenlernen
- Kirchentagsmappe inkl. Programm für Teilnehmer



*Abend der Begegnung*



Elektrotechnik

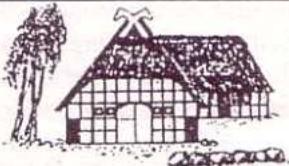
**Kohlmann**

Meisterbetrieb

Beratung, Planung und Ausführung von Elektroinstallationen  
für den Privat- und Gewerbekunden

Bahnhofstrasse 102 27720 Hambergen  
Telefon 0 47 93 / 88 64 Telefax 0 47 93 / 42 19 78

Anzeigen machen es möglich,  
dass dieser Gemeindebrief kostenlos alle 2 Monate in der Region  
Hambergen-Wallhöfen verteilt  
werden kann.  
Herzlichen Dank  
allen Inserenten!



**Heinrich Mehrtens**  
Inh.: Wellbrock

Reith- und Strohdach-Deckungsgeschäft

Lange Reihe 21  
27729 Hambergen-Heilsdorf  
Telefon 04793 / 2314

## Wer sind denn Tim und Tula?

Fragt man das unsere 4-5-jährigen Kinder, könnten sie sofort drauf antworten.

Tim und Tula sind zwei Handpuppen, die diese Kinder über 10 Wochen durch das Projekt Kindergarten Plus begleitet haben.

Die Kinder haben sich jeden Dienstag und Mittwoch in ihren Projektgruppen getroffen und viele Dinge erfahren, erlebt und erarbeitet.

Kindergarten Plus ist ein Programm zur Stärkung der kindlichen Persönlichkeit. Es handelt sich um Unterstützung im Sozial – emotionalen Bereich und hat somit Auswirkungen auf die ganzheitliche Entwicklung des Kindes.

So sind emotionale und soziale Fähigkeiten der Schlüssel für Weltoffenheit und kognitives Lernen, die Voraussetzung für persönliches Glück sowie spätere Erfolge in Schule und Beruf.

Das Programm wird in 9 Module unterteilt. Dabei geht es um das Kennenlernen des Körpers, der Sinne und der Gefühle, das Kennenlernen von Angst und Freude, Wut und Mut usw.

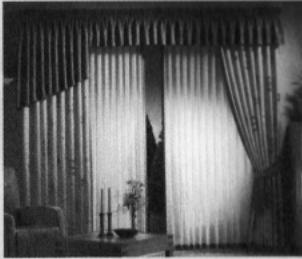


Die Kinder arbeiten praktisch und theoretisch an den einzelnen Modulen.

Am Ende des Projektes gab es einen Präsentationsnachmittag, bei dem die Kinder ihren Eltern ihre Erfahrungen und Erlebnisse vorgestellt haben.

Die 10 Wochen sind rasend schnell vergangen und das Wichtigste: Die Kinder hatten richtig viel Spaß mit Tula, Tim und dem „Drumherum“.

Viele Grüße aus der Arche :-)



## Traumhafte Fensterdekorationen

Individuelle Beratung • Fachgerechtes Aufmessen

# Gebr. Baake

Bergstraße 12 • 27729 Vollersode • Tel. (04794) 212

**Ihr servicestarker Partner  
für Neuwagen,  
Gebrauchtwagen und  
Reparatur**



**autohauss  
rolf buhlert**

Bornreier Straße 50  
27729 Wallhöfen  
Telefon 0 47 93 • 20 02



BEERDIGUNGSMUSEUM

**K-H Lilienthal**

TAG UND NACHT FÜR SIE DA

27711 Osterholz-Scharmbeck - Koppelstr. 16

Telefon: (04791) 51 00

27729 Hambergen - Bahnhofstr. 13

Telefon: (04793) 95 76 67

Überführungen,  
Aufbahrungen,  
Erd-, Feuer- und  
Seebestattungen,  
Erledigung sämtlicher  
Formalitäten,  
Trauerdrucksachen aus  
eigenem Haus,  
Vorsorge



**Helmut Kück**

Bauunternehmung GmbH  
27729 Vollersode • Velüßmoor 23  
Telefon 0 47 93 • 30 91 • Fax 34 43

**Ihr Partner für  
Hoch- und Stahlbetonbau und  
Schlüsselfertiges Bauen**



Dörte Wrieden

**UNZ - EG 1**

autohandel Wallhöfen 04793 - 94 00

www.200EU/AUTOS.de

Ich zahle **Höchstpreise**  
bei nur Ankauf  
und bei Inzahlungnahme



vielseitig,  
flexibel,  
fair!

# TECKLEBURG

Wesermünder Str. 1 • 27729 Hambergen • Telefax 79 61

- BAUSTOFFE  
(0 47 93) 79 51
- EISENWAREN  
(0 47 93) 79 72
- SANITÄR  
(0 47 93) 79 71
- MIETGERÄTE  
(0 47 93) 79 72
- MINERALÖLE  
(0 47 93) 79 52

www.tecklenburg.net

## Kindergarten feiert 20. Geburtstag

1970 als Spielkreis gegründet, schauen wir auf viele Jahre der Kinderbetreuung zurück. Vieles hat sich verändert.

Aus dem ehemaligen Spielkreis ist der Integrationskindergarten gewachsen. An fünf Tagen in der Woche ist die Einrichtung 6 Stunden geöffnet und bietet Kindern und Familien Raum für Begegnung.

Viel fältige Freundschaften sind in den Jahren entstanden und bestehen noch heute.

Wir möchten uns hiermit bei allen bedanken, die uns begleiten und unterstützen.

**Dankeschön** für die vielen Spenden, die

uns in unterschiedlichen Formen erreichen und uns Ihre Verbundenheit zum Kindergarten zeigen.

**Dankeschön** für Ihr Vertrauen und für die Wertschätzung unserer pädagogischen Arbeit.

Den 20. Geburtstag werden wir im Laufe des Jahres mit verschiedenen Aktionen feiern. Geplant sind Tag der offenen Tür, Treffen Ehemaliger, Adventsbasar und vieles mehr.

Feiern Sie mit !!!!  
Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch.



Foto: Christian Keller, Verden

**DANKESCHÖN**  
und liebe Grüße

das KIGATEAM 2011:

*Elke Stracke,  
Heike Adams,  
Cornelia Kuck,  
Katja Pohl  
Gunda Flathmann,  
Tanja Beller,  
Sigrid Haberer*

## Wohin im Sommer?

### Zeltlager Offendorf – Eine Welt zwei Wochen lang!

Vom **20. Juli – 2. August 2011** findet wieder das traditionelle Sommerzeltlager in Offendorf für Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren statt. Der Zeltplatz ist eingebettet in die Hügel der Holsteinischen Schweiz und liegt direkt am Hemmeldorfer See zwischen Lübeck und Travemünde. Die Teilnehmenden wohnen in geräumigen Wohnzelten mit Holzfußboden. Für 165,- € (inkl. Hin- und Rückfahrt, Unterkunft und Verpflegung, Ausflüge und Versicherung) wird den Jugendlichen ein buntes, vielfältiges Programm direkt in der Natur geboten. Naturerlebnisse, wie Übernachtungen im Wald, Seilgartenaktionen und Kanufahrten gehören ebenso dazu, wie Olympiaden, Bergfest, Jugendgottesdienste, die Zeltlager-Disco u. v. m. Anmeldeunterlagen und weitere Informationen erhalten

sie im Kirchenkreisjugenddienst bei Diakonin Ina Helmers, Tel.: 04791/980663.

### Se(e)hnsucherInnenCamp Sommerfreizeit für Mädchen

von 13-16 Jahren

vom **23. Juli bis 6. August** in  
Sörgarden I Köping/ Schweden

Preis: 398 Euro

Ev. Jugendzentrum DIE SCHEUNE

Worpswede

Information und Anmeldung bei Diakonin  
Ilona Wellbrock, Tel. 04792/ 96333

### Zeltlager in der Bretagne

vom **7. -21. Juli**

Evangelische Jugend Worpswede

Information und Anmeldung bei Diakon  
Heiko Lucht, Tel. 04792/96334



## Neu: Gospelprojekt

Am 21. Januar ist ein reizvolles kirchenmusikalisches Projekt in Hambergen in die Tat umgesetzt: ein Gospelchor. Die Initiative dafür hat die Leiterin des Kirchenchors Evi Deelwater ergrißen und dankenswerterweise im Freundeskreis der Kirchenmusik in

Hambergen und Wallhöfen finanzielle Absicherung gefunden.

So ist Evi Deelwater mit dem ihr eigenen musikalischen Elan an die Planung gegangen. Das Temperament der Gospelsongs ist es, was sie

an diesem Vorhaben in besonderer Weise reizt. Sie beschreibt es folgendermaßen: „... dass man sich dabei auch mitbewegt, mit Stampfen, Klatschen oder Tanzen. So bildet sich eine Einheit von Stimme, Körper und Seele.“

Wer mitmachen möchte, braucht sich nur von solchem Schwung mitreißen zu lassen. „Die meisten Lieder haben eine einfache Ausführung durch einen Vorsänger, dem dann der Chor folgt. Die Texte sind kurz und leicht zum Einstudieren, wobei sich meist ein Satz mehrmals wiederholt. Durch angenehme, eingängige Melodien werden sie schnell zum Ohrwurm.“

Die Lieder werden in Englisch, Afrikanisch und Deutsch ausgeführt. Drei- oder vierstimmige Chorsätze verschiedener Komponisten, teilweise auch geschrieben von der Initiatorin des Projekts, finden

sich neben einstimmig vorgetragenen Traditionals.

Evi Deelwater hat selber als Sängerin an mehreren Gospelprojekten teilgenommen und dabei viele Lieder dieses Genres kennengelernt. Auch als Chorleiterin hat sie in ihren Chören bereits mehrfach amerikanische und afrikanische Gospellieder einstudiert und damit gute Erfahrungen gesammelt. Durch lebendiges Tempo und synkopierten Rhythmus gewinnt diese Art Musik nicht nur bei Jüngeren immer wieder viele Fans.

„Die Lieder lassen sich wunderbar instrumental begleiten“, sagt Evi Deelwater. „Dadurch bekommen sie besonderen Charme.“ Deshalb hat sie zusätzlich Instrumentalisten engagiert: Klaus Eimen an Schlagzeug und Drums, Karl-Heinz Viola am Kontrabass, und sie selber wird am E-Piano begleiten.

Was sollten die Chorsängerinnen und –sänger mitbringen? Auf diese Frage antwortet Evi Deelwater: „Gute Laune und Freude am Singen.“ Wenn das alles ist, finden sich ja vielleicht durch diesen Beitrag noch weitere Interessierte! Kommen Sie gerne dazu, freitags von 19.00 – 20.30 Uhr im Gemeindesaal bei der Kirche in Hambergen. Seinen (vorläufigen?) Abschluss wird das Projekt in einem **Konzert am 6. Mai** finden.

Ulrich Marahrens



### Freundeskreis der Kirchenmusik

Wenn Sie Interesse haben oder Mitglied im Freundeskreis e.V. werden wollen (Jahresbeitrag 15 €), wenden Sie sich bitte an Sabine Bernau (1. Vorsitzende), Tel. 04793 931021 werktags von 19-21 Uhr.



## Malerei- & Bausanierungs-Betrieb

[www.Malerei-Bohlmann-Omar.de](http://www.Malerei-Bohlmann-Omar.de)

Hans-Georg Bohlmann Mobil 0171/6036463  
Hassan Omar Mobil 0171/7443694

**Büro**  
04793 / 956916  
**Fax**  
04793 / 956926

Wir führen für Sie aus:

- kreative Lasur- und Spachteltechniken
- Tapezier- und Fassadenarbeiten
- sämtliche Bodenbelagsarbeiten
- weitere Dienstleistungen auf Anfrage

**Dornbusch 2 a 27729 Hambergen**

**E-Mail: [bohlmann-omar@t-online.de](mailto:bohlmann-omar@t-online.de)**

*Ganzheitliche Massage*  
*Craniosacral-Behandlung*  
Entspannung für Körper, Geist  
und Seele

Birgit Ohlenbusch  
Breslauer Str. 41, 27729 Axstedt  
Tel.: 04748/947221



*Stimmbildung / Sprech-*  
*und Gesangsunterricht*  
Einzelunterricht und  
Kleingruppen

*Ausdrucksmalen*  
Kurse für Erwachsene und Kinder

Hannah Barbara Busch  
Breslauer Str. 41, 27729 Axstedt  
Tel.: 04748/931320  
[www.stimmheilkunst.de](http://www.stimmheilkunst.de)

## Taxi Harms

**Taxen und Mietwagen**  
Krankentransporte (sitzend)  
Dialysefahrten,  
Hebebühnenfahrzeug  
für Rollstuhlfahrer



Tel. 04793 / 8940 und 3936  
27729 Hambergen-Heißenbüttel

**Mobiltelefon 01755202582**

## Luise Benjes

Uhrmachermeisterin

*Uhren & Schmuck*

Hof Neuenkrug \* 27729 Hambergen \* Stader Str. 2 \* Tel. 04793/1082

*Öffnungszeiten:*

Mo, Di, Do, Fr 9 – 12.30 Uhr und 14.30 – 18 Uhr

# Benefiz-Konzert

## Buntes Frühlings-Konzert

### mit Kaffee und Kuchen und Verlosung

Sonntag, 20. März 2011  
15 Uhr in der Uwe-Brauns-Halle Hambergen

#### *Frühling lässt sein blaues Band....*

mit einem bunten Strauß fröhlicher Melodien soll der Frühling begrüßt werden.

So möchte es der Pflegedienst der Kirche:

Die Diakonischen Dienste e.V. als Veranstalter.

Im Zeichen der Treue und der Verlässlichkeit wird zu einem Benefizkonzert nach Hambergen eingeladen.

Die Schirmherrschaft liegt in den Händen von Samtgemeindebürgermeister Bernd Lütjen.

Für die Farbigkeit sorgen verschiedene Musikgruppen:

Der Shanty-Chor Segelclub Hamme mit Gesang, der Gemischte Chor Ströhe/Spreddig, sowie der Kirchenchor Hambergen-Wallhöfen; die Hauskapelle Hüttenbusch sowie der Posaunenchor Wallhöfen-Hambergen mit Blasmusik; Kurt-Albert Butt und Werner Huskamp mit Tischmusik zum Kaffeetrinken.

Der Kuchen ist selbstgebacken, es gibt neben Kaffee und Tee weitere Getränke, unter anderem auch eine Frühlingsbowle. Und es lockt auch eine Verlosung:

Erster Preis ist ein Reisegutschein in Höhe von 500,- € (einzubringen in die Reise der Kirchengemeinde Hambergen in die Bretagne).



Dazu weitere reizvolle Preise.

Die Musikgruppen spielen ohne Gage, auch die Torten werden gespendet.

Es wird kein Eintritt erhoben. Als Veranstalter hoffen wir auf großzügige Spenden im Rahmen dieses Benefizkonzertes. Der Erlös kommt der Pflege-Arbeit der Schwestern der Diakonischen Dienste zugute.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch zum Frühlingsbeginn.

Für die Diakonischen Dienste

*Elfie Gantzkow,*

*Leiterin Regionaler Beirat Hambergen*

*Benno Schomaker, Geschäftsführer*

*Pastor Heino Hüncken, Vorsitzender*



## „Ich bin alt und das ist gut so!“

Barbara Rütting (80) gab ihrem neuesten Buch diesen Titel. Sie beschreibt darin, was ihr bis ins hohe Alter Kraft und Mut machte. Sie will darin auch uns Mut machen, zuversichtlich den Herausforderungen des zunehmenden Alterns entgegenzutreten. Dafür gibt es viele Gründe. Einige möchte ich aufzählen.

**Nie zuvor** wussten wir so viel darüber, was uns im Alter leistungsstark und kreativ erhält:

- Bewegung in jeder Form – Tanzen bis zum Kraftsport. Ein täglicher Spaziergang in forschem Schritt reicht schon aus, um selbst unser Gehirn beweglich zu erhalten, einer Demenz vorzubeugen.

- Unser Gehirn braucht anspruchsvolle Nahrung. Wir können lebenslänglich dazulernen. Je mehr wir uns geistig herausfordern lassen, desto zahlreicher werden die Verbindungen in unserem Gehirn (Synapsen), desto mehr vernetzen sich unsere Kenntnisse und Erkenntnisse, desto besser sind wir den täglich zunehmenden Herausforderungen des Lebens gewachsen. Computer und Internet bieten ungeahnte Möglichkeiten.

- Je älter wir werden, desto wichtiger ist ein gutes soziales Umfeld. Nicht nur die Beziehungen zu unseren Familienangehörigen sind dazu nötig. Wir brauchen die Gemeinschaft mit Gleichaltrigen.

- Nichts hält uns so jung, wie die Aufgaben, die wir für und mit anderen übernehmen: im Einsatz für unsere Kranken, im Einsatz für unsere Enkel und für andere Kinder Mithilfe im Kindergarten oder Nachhilfe in der Schule. Wenn wir uns mit anderen für andere engagieren, haben wir keine Zeit, alt zu werden, steigern wir unsere Lebenszufriedenheit und verlängern unser Leben – das ergaben jedenfalls langjährige Untersuchungen.

**Nie zuvor** waren Generationen vor uns so mobil, wie wir es heute sind – bis ins hohe Alter.

- Von unserer Reiselust lebt die Tourismusbranche. Neues kennenlernen, Unbekanntes entdecken zu Wasser, zu Land, in der Luft – das sind Erlebnisse, von denen wir lange zehren.

- Wenn das Laufen schwerfällt, können wir immerhin noch Autofahren und bleiben so beweglich.

- Bewegungshilfen vom Selbstfahrer bis zum Treppenlift halten uns mobil.

- Wenn wir in unserer Bewegungsfreiheit eingeschränkt sind, bringt uns das Fernsehen die Welt ins Haus.

**Nie zuvor** gab es so viele Möglichkeiten, gesund zu bleiben oder wieder gesund zu werden, wie in unserer Generation.

- Wir wissen, wie viel von einer gesunden Ernährung abhängt. Wir kennen das Sprichwort: Allzu viel ist ungesund. Je weniger wir bei zunehmendem Alter an Nahrung zu uns nehmen, desto lebensverlängernder wirkt sich das aus.

- Der medizinische Fortschritt macht auch die Heilung von Alterskrankheiten und Altersgebrechen möglich. Ihm verdanken wir unsere hohe Lebenserwartung.

Das sind nur einige Gründe dafür, warum mir vor dem zunehmenden Alter nicht bange ist. Dankbar bin ich für jeden neuen Tag, für jedes gestundete Jahr. Dankbar bin ich für die vielen Möglichkeiten, Gemeinschaft zu leben und zu erfahren. Zufrieden macht es mich, wenn ich noch gebraucht werde und mich nützlich machen kann. Darum kann ich auch mit Barbara Rütting sagen: Ich bin alt – und das ist gut so!

Klaus Fitzner, Pastor i. R.,  
Schwanewede

# Was machen Sie eigentlich am ersten Freitag im März ?

**Weltgebetstag 2011  
Freitag, 4. März, 18 Uhr in Wallhöfen**

## Chile – Wie viele Brote habt ihr?

Der Weltgebetstag 2011 kommt aus „dem letzten Winkel“ der Welt, wie die ChileInnen selbst ihr Land nennen.

Und es geht mit der Titelfrage „Wie viele Brote habt ihr?“ sofort zur „Sache“. Ihr ChristInnen weltweit – was habt ihr uns zu bieten?

Was tut ihr gegen den Hunger in der Welt?

Wie viele Brote habt ihr? fragt Jesus seine Jünger, die ratlos vor den 5000 Hungrigen standen und ermutigte sie zum gesegneten Teilen der Brotvorräte. Und alle wurden satt!

Diese Mutmachgeschichte aus dem Markusevangelium stellen die Weltgebetstagsfrauen neben der Erzählung der Witwe von Sarepta, 1.Kö 17, in den Mittelpunkt ihres ökumenischen Gottesdienstes.

Dabei ist ein ökumenisches Miteinander nicht nur auf Grund der geographischen Lage im Land schwierig. Es ergab es sich erst im Jahr 2000, dass sich eine Gruppe von Frauen aus dem vorwiegend röm-

kath. Chile mit einigen Protestantinnen zusammenfand und sich aus dieser Arbeit heraus das WGT - Komitee bildete.

Sie beschreiben uns ihr Chile als ein reizvolles Land voller Schönheit, Macht und Gewalt, voller Reichtum und großer Armut, mit einer verhängnisvollen politischen Geschichte und einem jungen demokratischen Aufbruch.

Ein Land voller Melodien, Farben und Formen – in dem immer wieder die Erde bebte.

Wir Frauen aus Wallhöfen möchten Ihnen das Land, die Nöte der Menschen, den Hunger, die Musik – den Alltag in Chile, mit der gemeinsamen **Feier des Gottesdienstes zum Weltgebetstag am Freitag, den 4. März 2011**, näher bringen. Beginn ist um **18 Uhr** in der **Ansgari-Kirche**.

Wir laden im Anschluss zu einem chilenischen „Brot teilen“ ins Gemeindehaus ein.

Da es später werden kann, an diesem ersten Freitag im März kann auf Wunsch ein Fahrdienst eingerichtet werden! Dazu bitte anmelden!

*Uta Keller*



Fotos (von links): Silke Dinkel (2), Birgit Reiche (Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.), Helga Hiller



# STELLJES & ARMBRUST

BESTATTUNGEN

*Wir stehen Ihnen bei mit helfender Hand,  
wenn das Leben eines geliebten Menschen  
sein Ende fand...*

- Erledigung sämtlicher Formalitäten bei Erd-, Feuer-, See- und Anonym bestattungen
- Bestattungsvorsorge
- eigene Abschiedsräume

Pennigbütteler Str. 54  
27711 Osterholz-Scharmbeck  
[www.stelljes-bestattungen.de](http://www.stelljes-bestattungen.de)  
Telefon: 0 47 91 - 9 31 55 52  
Mobil: 0 17 3 - 3 15 28 21  
Fax: 0 47 91 - 9 31 55 49



**telering**  
TV SAT HIFI

**Jens Zimmer**  
[jens.zimmer@satspezi.de](mailto:jens.zimmer@satspezi.de)



Bahnhofstrasse 4B  
27729 Hambergen

Tel.: 04793 - 83 28  
Mobil: 0162 - 218 84 24



**HARMONIE**  
Damen- und Herren Friseur

Friseurmeisterin  
Sonja Kuni

Wesermünder Straße 1  
27729 Hambergen

Tel.: 0 47 93 / 34 35

**Passionszeit – das ist die Zeit, in der wir  
vor der eigenen Haustür kehren und auch mal  
das eigene Verhalten unter die Lupe nehmen sollen.**

Carmen Jäger

**7** WOCHEN OHNE

Die Fastenaktion der evangelischen Kirche  
9. März bis 24. April 2011

**ICH WAR'S!**

Sieben Wochen ohne Ausreden

edition 

## DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Alle reden von Verantwortung, die jemand übernehmen soll. Gemeint sind meistens die anderen. Wenn einem selbst etwas misslingt, ist das Wetter schuld oder die Technik oder einfach die Verhältnisse. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ ermuntert: Schluss mit den faulen Ausreden. Wer sich traut, „mein Fehler“ zu sagen und um Entschuldigung zu bitten, ist stark. Auch wenn man zunächst Kritik auszuhalten hat, am Ende erntet man Respekt. Und: Ehrlichkeit sorgt dafür, dass man glaubwürdig bleibt. Allerdings bedarf es für ein Klima der Ehrlichkeit auch einer veränderten Fehlerkultur. Wer eine Schwäche offenlegt, muss auf Gnade bauen können. Für Christen eigentlich selbstverständlich. Deshalb nur Mut: „Ich war's! Sieben Wochen ohne Ausreden!“



**5.2.2011**

**15 Uhr** T auferinnerungsgottesdienst  
(Pastor Marahrens mit Kiga Arche)

**6.2.2011**

**10 Uhr** Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit Abendmahl  
(Pastor Hüncken/Diakonin Pralle-Häusser)

**13.2.2011**

**10 Uhr** T aufgottesdienst (Pastor Marahrens)

**20.2.2011**

**18 Uhr** Abendgottesdienst (Pastor Hüncken)

**27.2.2011**

**10 Uhr** Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden  
(Diakonin Pralle-Häusser)

**6.3.2011**

**10 Uhr** Abendmahlsgottesdienst (Pastor Marahrens)

**13.3.2011**

**10 Uhr** Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden  
(Diakonin Pralle-Häusser)

**20.3.2011**

**18 Uhr** Abendgottesdienst (Pastor Starke)

**27.3.2011**

**10 Uhr** Gottesdienst (Pastor Marahrens)

**2.4.2011**

**11 Uhr** Gottesdienst zum 50jährigen Jubiläum der Dorfhelferinnenstation  
(Pastor Marahrens mit Dorfhelferinnen)

**3.4.2011**

**10.00 Uhr** Abendmahlsgottesdienst (Pastor Hüncken)

**1. Passionsandachten: Donnerstag, 31. März**

18 Uhr Lübberstedt / 19 Uhr Heißenbüttel / 19.30 Uhr Ströhe  
(Pastor Hüncken)

**6.2.2011**

**10 Uhr** Abendmahlsgottesdienst (Pastor Starke)

**13.2.2011**

**10 Uhr** Gottesdienst (Pastor Starke)

**20.2.2011**

**10 Uhr** Gottesdienst (Pastor Hüncken)

**27.02.2011**

**18 Uhr** Abendgottesdienst (Pastor Starke)

**4.3.2011**

**18 Uhr** Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen  
(Uta Keller mit Vorbereitungskreis)

**6.3.2011**

**10 Uhr** Abendmahlsgottesdienst (Pastor Starke)

**13.3.2011**

**10 Uhr** Gottesdienst (Pastor Starke)

**20.3.2011**

**10 Uhr** Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden (Pastor Starke)

**27.3.2011**

**18 Uhr** Abendgottesdienst (Pastor Marahrens)

**3.4.2011**

**10 Uhr** Abendmahlsgottesdienst (Pastor Starke)

**Passionsandachten: Donnerstag, 17. März und 31. März**

**Friedhofskapelle Vollersode**

Die Andachten beginnen **um 18 Uhr**

## Rückblick: 4. Lebendiger Adventskalender

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, liegt sie gefühlt weit zurück, die Advents- und Weihnachtszeit. Und doch währt in dem Kalender des Kirchenjahres immer noch die nachweihnachtliche Epiphaniastzeit, diesmal bis Mitte Februar. So erinnert mancherorts auch jetzt noch der leuchtende Stern an das Licht, das die „Heiligen Drei Könige“ geleitet hat auf ihrem Weg nach Bethlehem.

So darf uns diese Ausgabe „De Bruch“ auch noch einmal erinnern an die Begegnungen in unserer Gemeinde auf unserem Weg mit dem Ziel Weihnachten, im Rahmen des 4. Lebendigen Adventskalenders. Erstmals haben wir jeweils vom Kirchenvorstand aus eine Kerze mit dem Stern überreicht, als ein Symbol, das uns nicht nur in den Kirchen begleitet. Vielleicht ist der Docht hier oder da noch nicht ganz runtergebrannt und kann gelegentlich neu zum Leuchten gebracht werden.

Ganz herzlichen Dank sagen wir allen, die sich 2010 als Gastgeber an unserem Adventskalender beteiligt haben! Wieder einmal gab es vielfache Begegnungen untereinander, mit interessiertem Austausch und Gesprächen, mit Leckerem aus der Weihnachtsbackstube, mit wohlthuenden, aufwärmenden Getränken, mal in privatem Umfeld, mal an öffentlichen Treffpunkten – herzlichen Dank für alle Mühe! Und dann die vielfältigen Geschichten und Gedichte, die wir zu hören bekamen; die vertrauten

Lieder, die wir anstimmen konnten, ob mit oder ohne Instrumentalunterstützung – auch dafür ganz herzlichen Dank, im Namen des Kirchenvorstands!

Nach 4 Jahren hat sich diese Aktion bereits ziemlich spürbar etabliert in unserem Gemeindeleben. Wir werden gewiss erneut dazu aufrufen, und vielleicht finden sich auch diesmal wieder einige neue Gastgeber. Wir freuen uns darauf!



Zunächst einmal möchten wir die zurückliegende Advents- und Weihnachtszeit noch miteinander nachklingen lassen bei einem **Nachtreffen am Dienstag, 8. Februar, 20 Uhr, im Gemeindehaus**. Im Kreise der Gastgeber/innen möchten wir Erfahrungen und Erlebnisse Revue passieren lassen, möglicherweise auch illustriert mit Photos. Für die Vorbereitung bitten wir freundlich, sich im Kirchenbüro (Tel. 95000) anzumelden bis zum 7. Februar.

*Anke Mester und Ulrich Marahrens*

## Zukunft(s)gestalten

„Das ist eine wichtige Information, die nehme ich noch mit auf,“ so antwortete mir eine Zeitungsreporterin. Sie hatte nach einem Foto vom Projekt „Mittagstisch“ gefragt. Und ich hatte ihr geantwortet: Davon gibt es keine Fotos. Es soll keine Person erscheinen, die sich möglicherweise ihrer Benachteiligung durch Armut schämt. Und es soll kein Kind und kein Erwachsener in den Verdacht kommen, arm zu sein.

Obwohl: Wegen Armut muss sich keiner schämen. Schämen muss sich unsere Gesellschaft, dass es in einer solchen Wohlstandsgesellschaft Armut gibt. Deshalb haben wir auch den „Runden Tisch gegen Kinderarmut in der Gemeinde Hambergen“ eingerichtet. Alle, die sich an der Gestaltung unserer Gesellschaft beteiligen, können sich hier zusammenschließen, um gemeinsam etwas gegen die Benachteiligung von Kindern durch Armut zu unternehmen.

Der Turnverein Frischau/Hamborgen hat in seiner Vereinszeitschrift seiner Beteiligung eine ganze Seite gewidmet.

Und unsere Landeskirche fördert den Runden Tisch mit seinen Projekten, weil uns als Kirche an der Gerechtigkeit gelegen ist – Teilhabe aller an dem, was ein gutes Leben ausmacht.

Und – so habe ich der Reporterin gesagt – wir versuchen mit unseren Projekten solange zu helfen, bis aus der Politik endlich Antworten zur Gerechtigkeit in der Gesellschaft kommen, mit denen wirklich das Problem gelöst wird.

Ob wir das erleben werden? Die gemeinsame Anstrengung befähigt zum Handeln.

Keine Fotos – aber weiterhin gemeinsames Engagement.

Der Runde Tisch trifft sich am 1. Februar um 20 Uhr im Gemeindehaus in Hambergen.

## Sterntaler-Aktion

Kinder: Dankeschön fürs Mitmachen! Und da wir nicht alle Spender per Brief erreichen konnten, möchten wir ihnen auf diesem Wege sagen: Dankeschön fürs Mitmachen! Von manchen Spendern wissen wir, dass sie im Rahmen ihrer Beteiligung wunderbare Erfahrungen machten. Wie hat Marion Funck im Gottesdienst am Heiligabend bekannt: „Wir sind durch diese Aktion eingestiegen in das Geschehen von Geben und Nehmen.“ Wir haben gemerkt: Das Geben ist mit Glück und Freude verbunden. Und wir haben gemerkt: Nur weil andere bereit sind zu nehmen, vermitteln sie uns dieses Glücksgefühl des Schenkens.

So überwinden wir gemeinsam die Grenzen, die durch Armut in unserer Gesellschaft aufgebaut werden. So schaffen wir es wenigstens zu diesem Fest des Friedens, etwas vom Friedenslicht auch weiterzutragen. Wir tun das in der Hoffnung, dass es so doch über Weihnachten hinaus etwas heller wird.

Die Aktion ist gut verlaufen. Der Diakonieausschuss hatte neben dem Geschenketisch unterm Weihnachtsbaum auch ein Café eingerichtet. So konnte – wer wollte – Kaffee oder Kakao mit Keksen zu sich nehmen. Die Freude war groß: Es hat in dieser Form interessante Begegnungen und Gespräche zwischen alt und jung gegeben.

Wir haben die Aktion mit der Überlegung abgeschlossen, dass wir – wenn es Sinn macht – zu Weihnachten dieses Jahres eine 2. Aktion „Sterntaler“ durchführen.

## 2011 – Jahr der Taufe

### Tauerinnerungsgottesdienst am 5. Februar

Das Jahr 2011 ist in unserer Landeskirche schwerpunktmäßig dem Thema Taufe gewidmet. Dazu passend laden wir schon gleich zu Beginn zu unserem Tauerinnerungsgottesdienst ein.

Für viele Kinder rückt fünf Jahre nach ihrer Taufe mit der Einschulung eine wesentliche Station ihres Lebensweges in greifbare Nähe. Grund genug, ihnen an dieser Stelle in Erinnerung zu rufen, was ihnen damals als Zusage Gottes mitgegeben ist: Ich bin bei dir alle Tage, in allem, was dir geschieht!

So ist der Erinnerungsgottesdienst im fünften Jahr nach der Taufe seit längerem zu einer festen Einrichtung unseres Gemeindelebens geworden. Gestaltet wird er jeweils von dem Team des Kindergartens „Arche“, gemeinsam mit einem der Pastoren.

Selbstverständlich richtet sich die Einladung an alle vor fünf Jahren getauften Kinder, unabhängig von jeweiligem Kindergarten und Einschulungsalter. Gilt es doch, jeder und jedem nicht in Vergessenheit geraten zu lassen: Du kannst dich darauf verlassen, dass Gott in allem dir zur Seite steht!

Von der Säuglingstaufe bleiben nur Bilder und Erzählungen der Eltern und Paten, die dem Kind ermöglichen, dem Glauben auf der Spur zu bleiben. Mit zunehmendem Alter werden dann

eigene Erfahrungen das Bewusstsein stärken können: Mein Leben steht unter dem besonderen Vorzeichen der Liebe Gottes. Bei der Taufe ist jedem und jeder ein persönliches Leitwort mit dem von den Eltern ausgesuchten Taufspruch mitgegeben. Auch der wird im Tauerinnerungsgottesdienst erneut zur Sprache gebracht und so jedes Kind einzeln gewürdigt.

Und schließlich wird die eigene Taufkerze erneut angezündet, die fünf Jahre zuvor einem der Paten übergeben worden war. Ein Symbol der Erinnerung: Du bist ein Kind des Lichts, das ausgeht von Jesus Christus. Seinen Namen trägst du als Christin und Christ unauslöschlich neben deinem je eigenen Namen.

Tauerinnerung – eine nicht zu unterschätzende Wegmarke für jeden Christen, so wie Martin Luther es sich immer wieder eingeschärft hat: *Baptizatus sum* – Ich bin getauft! Er schöpfe daraus neue Lebenskraft und Zuversicht. Es ist gut, dieses Bewusstsein in den Familien und in der Gemeinde lebendig zu erhalten.

Wir tun es jeden Monat neu in unseren Taufgottesdiensten, in der Konfirmation, und eben auch in dem Tauerinnerungsgottesdienst am Sonnabend, 5.2., 15 Uhr in der Kirche. Wessen Kind keine Einladung erhalten hat und 2006 getauft wurde, kann sich gerne im Kirchenbüro melden (Tel. 95000) *Ulrich Marahrens*

### Wir suchen:

Für den **monatlichen Mittagstisch** werden **Köchinnen** gesucht!

Zum gemeinsamen Essen um 12 Uhr soll auch das gemeinsame Kochen mit Kindern und Müttern und Vätern gehören. Die Zutaten werden im Projekt „Zukunft(s)gestalten – allen Kindern eine Chance“ finanziert, für die Zeit gibt es ein Honorar.

Sind Sie interessiert? Wenden Sie sich bitte an Pastor Heino Hüncken

## Weihnachtsmarkt 2010

Den Rückblick auf den Weihnachtsmarkt am 1. Advent kann man nicht anders beginnen als mit einem Dank. Dieser Dank meint alle, die in der Vorbereitung und Durchführung mitgewirkt haben., die dazu beigetragen haben, dass wir erstmals eine Umsatz-Grenze übersprungen haben, die wir gar nicht gesetzt hatten und die nun erstmals geknackt wurde.

Dazu beigetragen haben die vielen Spenden, die wirklich wieder einmal großzügig gegeben wurden. Dazu beigetragen haben die vielen Aktivitäten im Vorfeld wie beim Markt selbst, mit denen viel Gutes angeboten wurde – von den Torten bis zu den Handschuhen, von dem digitalen Bilderrahmen bis zum Pharisäer, vom Eröffnungs-Konzert bis zum Losverkauf, vom Posaunenspiel bis zum Eine-Welt-Stand, von Neujahrskuchen bis zur Krippe, vom Infostand bis zu verschenkten Bratwürstchen.

Und wenn in der großen Presse eine Person vorgestellt wird, um an ihr etwas zu verdeutlichen, dann soll das auch hier einmal an der Person von Rosemarie Grönwoldt versucht werden.

Rosi Grönwoldt bietet seit 7 Jahren am „Eine-Welt-Stand“ fair gehandelte Waren aus armen Ländern an (über die Gepa-Organisation). Dazu bestellt Rosi das Warensortiment im Eine-Welt-Laden in Stade. Zwei Tage vor dem Markt fährt sie mit ihrem Pkw nach Stade, stellt das Auto möglichst nahe am Laden ab, wo in diesem Jahr erstmals ein Haltverbot (mit



Konsequenzen) auf sie wartete. Sie baut den Stand auf, verkauft die Waren, packt die übrig gebliebenen Waren wieder ein und bringt sie zurück nach Stade. Sie hat den Umsatz inzwischen auf über 700,- € gesteigert.

Wie gesagt: Rosi Grönwoldt steht für das gesamte Engagement, das in den Hamberger Weihnachtsmarkt von Seiten der Kirche eingebracht wird.

Allen sei dafür gedankt! Und noch einmal sei die Frage erlaubt: Was wäre der Hamberger Weihnachtsmarkt ohne diese Angebote der Kirche?

Der Reinerlös wird aufgeteilt in die Bereiche: Zukunft(s)gestalten, Jugendarbeit und Sonderausgaben in der Gemeinde.

*Heino Hüncken, Pastor*

## Kindermusical-Erlebnistag in Hamburg

Am 30. Oktober 2010 führen wir (das Kinderkirchenteam) nach Hamburg. Andreas Reiher sammelte uns um 5.30 Uhr ein und fuhr uns zum Bahnhof Hoch motiviert trafen wir mit ca. 60 anderen Teilnehmern im Rauhen Haus in Hamburg ein. Männer waren nur wenige gekommen.

Aus drei großen Bausteinen setzte sich diese Fortbildung zusammen:

- Regeln für das Theaterspielen
- Chorarbeit (Singen mit Kindern)
- Tipps und Tricks für Projektmanagement

Nach einem Warm-Up sangen wir Lieder aus dem Musical „Abraham und Sara“.

Wir haben viele Tipps bekommen:

Wie kann man mit Kindern ins Theaterspiel einsteigen und wie macht man Werbung (Handzettel, Plakate...). Zwischendurch immer wieder Warm-Ups. Es gab viel zu entdecken, wir haben viele neue Eindrücke sammeln können. Bei einem Erfahrungsaustausch haben wir uns aufgeteilt. Petra und Thekla gingen in die Gruppe „Singen mit Kindern“. Der Rest (Elke, Birgit und Magrit) gingen in die Gruppe „Theaterspielen mit Kindern“.



Total interessant, was andere so machen und wie sie die Dinge so anpacken. Die Stücke sollten unbedingt den Kindern angepasst sein und nicht umgekehrt. Perfektion hat hier nichts zu suchen. Die Kinder sollen Spaß am Theaterspiel haben.

Dann folgte eigentlich der schönste Teil: Bühne frei – aus dem Stegreif in die Bühnenwelt.

Jeder Teilnehmer schlüpfte in eine Rolle: Schaf, Diener, Engel, starke Frauen, Schlage, Erdmännchen... Wir spielten das Musical Abraham und Sarah.

Alle machten mit.

Es war ein langer toller Tag (wir waren erst gegen 22.30 Uhr zurück). Jeder von uns war total begeistert und wir werden sicher einiges davon in unserer Kinderkirche umsetzen.

Nach dem Motto:

„Wir pflanzen biblische Geschichten in Kinderherzen“ endete für uns ein wirklich toller Erlebnistag.



*Magrit Rauf, Kinderkirche Wallhöfen*

## Abschied vom Kindergarten

Im Familiengottesdienst am Buß- und Betttag hat der evangelische Kindergarten Wallhöfen und der Kirchenvorstand sich von Frau Herma Windhorst verabschiedet.

Frau Windhorst hat im August 2000 im Zweitkraftbereich als Kinderpflegerin begonnen. Zuerst war sie 2 Jahre lang in der Bärengruppe mit Frau Kuck zusammen beschäftigt, anschließend in der Sternchengruppe mit Frau Stracke zusammen. Viele Arbeitstage hat sie erlebt, von denen manche in besonderer Erinnerung bleiben: Ausflüge in den Wald, Spaziergänge mit den Kindern, lustige Übernachtungen im Kindergarten mit wenig Schlaf, Gespräche mit den Eltern ....

Am liebsten hat sie den Kindern zugehört, wenn die ihre Geschichten erzählt haben, und sie selbst hat gerne Geschichten erzählt.

Seit über einem Jahr konnte Frau Windhorst aufgrund von Krankheit nicht mehr im Kindergarten arbeiten. Sie ist nun in



den Ruhestand gegangen und wird vielleicht ein Buch schreiben. Wir wünschen Ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, Gesundheit vor allem und Gottes Segen.

*Pastor W. Starke*

## Das Jahr 2010 in Zahlen

Gottesdienstteilnehmer	5.388 Erwachsene	(6.253 in 2009)
	1.477 Kinder	(1.421 in 2009)
insgesamt	6.865 Personen	(7.674 in 2009)
Abendmahlsteilnehmer	428 Personen	( 325 in 2009)
Taufen	19	( 24 in 2009)
Konfirmierte	22	( 23 in 2009)
Trauungen	5	( 5 in 2009)
Beerdigungen	19	( 27 in 2009)
Kirchenaustritte	3	( 8 in 2009)
Kircheneintritte/Übertritte	6	( 4 in 2009)
Kollekte	6.097,99 Euro	(6.052,28 Euro)
Diakonieopfer	2.013,48 Euro	(1.874,13 Euro)
Brot für die Welt	1.807,75 Euro	(2.032,71 Euro)

*Neues aus dem Kirchenkreis: Der Kirchentag 2011*

## **Jüngere Teilnehmer reisen mit Bus nach Dresden**

Die ersten Jugendlichen aus dem Kirchenkreis haben sich schon angemeldet: Sie fahren mit dem Sonderbus am 1. Juni ab dem Kirchenplatz 3 (OHZ) nach Dresden. Diakon Stefan Krüger hat 50 Plätze für Interessierte von 15 bis 35 Jahren reserviert. Ist der Zuspruch größer, wird ev. ein zweiter Bus gechartert.



*In Dresden dabei: Anna-Lena Finke, Anna Schubert, Anja Goral und Stefan Krüger*

### **All inclusive für Jugendliche**

Alle Mitfahrer (Einzelne oder Gruppen) übernachten zusammen im Gemeinschaftsquartier in Dresden oder umzu. Das All-Inclusive-Paket (Fahrt, Übernachtung/Frühstück, Teilnahme und Fahrtickets in Dresden, Infomappe) kostet für Jugendliche nur 70 Euro – dank eines Zuschusses des Loccumer Kreises.

Die Anmeldeformulare gibt es in den 17 Kirchengemeindebüros, im Jugendkeller von St. Willehadi und im Haus der Kirche. Abgabe der Formulare bis zum **13. März 2011** bei Diakon Stefan Krüger (OHZ) und in den Gemeindebüros.

### **» Kontakt, Anmeldung, Infos:**

Stefan Krüger, Tel. 04791/7539, E-Mail: [krueger@willehadi.de](mailto:krueger@willehadi.de)

### **» Zwei Info-Treffen mit aktuellen News**

Zeit: Mittwoch, den **9. März 2011**, 19.30 Uhr  
Ort: Saal des Gemeindehauses St. Willehadi, OHZ

- Infos und eigene Erfahrungen mit Dresden
- Filme und News über Kirchentag in Bremen, Anreise nach Dresden, Unterkunft und Motto

Zeit: Mittwoch, den **4. Mai 2011**, 19.30 Uhr  
Ort: Saal des Gemeindehauses St. Willehadi

- Neueste Infos über Dresden und die Quartiere
- Verteilung der Kirchentagsmappe und Highlights



*Musik bewegt die Sinne.*



## **Deshalb sollten Sie in Dresden dabei sein**

Es gibt viele schöne Gründe, mit dem Kirchenkreis – oder in eigener Planung – nach Dresden zu fahren. Mit diesen Aussagen möchten wir Sie einladen, neugierig machen und motivieren, den Kirchentag mit uns in Dresden zu feiern.

### **Anja Goral (17) aus OHZ**

„Dies ist mein erster Kirchentag, und ich möchte zusammen mit meinen Freunden aus der kirchlichen Jugendarbeit die tolle Atmosphäre genießen. Ich freue drauf, nette Leute zu treffen und aus dem riesigen Programm spannende Dinge auszusuchen. Ich mag am liebsten Konzerte und Straßentheater, freue mich aber auch auf die besinnlichen Angebote wie Gottesdienste und Meditationen.“

### **Max Rühlemann (18) aus OHZ**

„Ich lasse mich in Dresden überraschen, freue mich auf die spontanen Begegnungen, das Treffen mit Bekannten und neue Eindrücke, mit anderen zu diskutieren, singen, tanzen und zu feiern. Die Tage will ich nicht verplanen, lieber für Unerwartetes offen sein. Zusammen mit den übrigen Teamern aus St. Willehadi macht es mehr Spaß als alleine zu fahren“.

### **Heinrich Grün (61) aus OHZ**

„Ich bin ja fast kirchentagssüchtig und nun mit der Familie und Freunden wohl schon zum 12. Mal dabei. Dresden ist eine riesige Ideen- und Referentenbörse für meine Arbeit im Locomer Kreis, das ist Akademie XXL. Das Angebot ist wieder phantastisch, und ich freue mich besonders auf die musikalischen Veranstaltungen. Das wird so interessant werden, da bleibt für touristische Aktionen kaum noch Platz.“

### **Irene Hüffmeier (68) aus Lillenthal**

„Besonders freue ich mich auf die Referenten und die Diskussionen zu Glaubensthemen, über feministische Theologie, Verantwortung für die Schöpfung und vieles mehr. Ich möchte mir Zeit nehmen zum intensiven Nachdenken über neue Schritte im Alltag und Glauben. Wir werden als Gemeindegruppe einiges gemeinsam unternehmen.“

» **Die Anmeldungen für die Lillenthaler Teilnehmer** an der Kirchenkreisgruppe nimmt Irene Hüffmeier gerne unter Tel. 04298/468544 entgegen.

» **Alle Infos zum Kirchentag:** [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de)

# Fleischerei Linder



*Wi slacht noch sülws  
und mokit ok de Wurst!*

• Unsere Schweine und Jungbullen werden von hiesigen Landwirten  
gezüchtet • keine weiten Transportwege • kein Transportstreß!

## Party-Service

warme und kalte  
Gerichte

Bahnhofstraße 25 • 27729 Hambergen • Tel. + Fax 0 47 93 / 22 24

**pavatex**

Schweizer Holzfaserplatten.  
Baustoffe der Natur.

Holzfaserdämmstoffe –  
seit Jahrzehnten bewährt  
und ökologisch

**Holz Bau-  
Murken GmbH**

Zimmerei • Holzhandel  
Landstraße 4  
27729 Lübberstedt  
Telefon 04793-22 06



**Dächer, Wände  
und Böden  
innovativ sanieren**

*Himmlische Zeiten für Ihre Füße!*

Mobile Fußpflege

**Karin Schäpe**

04793 - 8701

0175 - 7465160



## Hausinstallation GmbH Heinz-Günter Klusmann



Heizungs- und Lüftungsbau-Meister • Elektro-Meister

Garlstedter Straße 7 • 27729 Hambergen • Telefon (0 47 93) 36 30  
Heizung • Elektro • Sanitär • Gas • Oelfeuerung • Kundendienst

**Manfred  
Seidelmann**

Physiotherapeut /  
Manualtherapeut

Am Schützenplatz 9  
27729 Hambergen

Tel. 0 47 93 / 36 33  
Fax 0 47 93 / 95 37 90

kg-seidelmann@t-online.de



Krankengymnastikpraxis



**Bestattungsinstitut Rathjen Inb. M. Lange**

**Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
sowie eigener Trauerdruck  
Sterbeversicherungen**

Meyerhofstraße 7  
27616 Beverstedt

Telefon 04747/567

Mobil 0171/9357485



Am 10.11.2010 verstarb

## **Pastor i.R. Helmut Steege.**

Von 1952 – 1962 wirkte er als Seelsorger in der Kirchengemeinde Hambergen, bevor er anschließend nach Scheeßel wechselte.

Von 1976 bis zum Beginn des Ruhestandes am 1. Januar 1985 war er Pastor in Beckedorf

Auf seine Initiative geht beispielsweise die Einführung des Goldenen Konfirmationsjubiläums für Hambergen und Wallhöfen zurück.

Von Familie Steege erreichte uns diese Danksagung:



# **Helmut Steege**

Pastor i. R.

\* 23.11.1919 † 10.11.2010

*Von Gott kommt mir ein Freudenschein, wenn du mich mit den Augen dein gar freundlich tust anblicken. Herr Jesu, du mein trautes Gut, dein Wort, dein Geist, dein Leib und Blut mich innerlich erquicken. Nimm mich freundlich in dein Arme und erbarme dich in Gnaden; auf dein Wort komm ich geladen.*

**EG 70, 4**

Wir sagen allen herzlich Dank, die uns mit den vielfältigen Zeichen ihrer Anteilnahme und mit tröstenden Worten beim Abschied von meinem Mann und unserem Vater begleitet haben. Die uns gezeigte Verbundenheit hat uns sehr bewegt. Ganz herzlich danken wir für die zahlreichen Spenden für „Bethel“.

Margret Steege und Kinder



**Senioren Wohnpark  
Weser GmbH**

*Gut Leben im Alter*

*Wohnen und Pflegen in Hambergen*

**Haus „Eichhof“**  
 Am Schützenplatz 9  
 27729 Hambergen  
 Tel: 04793 / 95 77 8 - 0  
 Fax: 04793 / 95 77 8 -20  
[haus-eichhof@wohnpark-weser.de](mailto:haus-eichhof@wohnpark-weser.de)



Service Nummer: 0421 / 89 82 480 · Telefax: 0421 / 84 00 1 20  
 Hauptverwaltung: Diepenau 2 · 28195 Bremen · [www.wohnpark-weser.de](http://www.wohnpark-weser.de)

**Wir sind für Sie da:  
MO-SA 8.00-20.00**



# E neukauf

EDEKA *Schloen*

**Hambergen • Hauptstr. 1**  
**Telefon: 0 47 93 - 9 30 20**

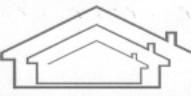


**Wir lieben Lebensmittel.**



**Grundstückssachverständigenbüro**  
**Sven Klüßendorf**

**Verkehrswertermittlung**  
 Gutachten zur Ermittlung  
 marktgerechter Mieten  
 und Pachten



**Sven Klüßendorf**  
**Immobilien e.Kfm.**

**Hausverwaltung & Immobilienvermittlung**

**Denken Sie an einen Verkauf  
 oder Vermietung Ihrer Immobilie?**  
 Sie können es dem Zufall überlassen oder von  
 Erfahrung und fachlicher Kompetenz profitieren.

Sven Klüßendorf · Hauptstr. 46D · 27729 Hambergen · Telefon: 0 47 93 / 42 12 52  
 Telefax: 0 47 93 / 42 12 53 · [www.immobilien-bewertung.net](http://www.immobilien-bewertung.net)



## Taufen

- 7.11.10 Jale Assmus, Koppelstraße 16, Hambergen  
 Vin Assmus, Koppelstraße 16, Hambergen  
 Jennifer Koop, Dornweg 14, Hambergen  
 Tammo Hartmann, Auf den Siebenbergen 31, Hambergen  
 Paul Konoppa, Windhornsweg 11, Hambergen  
 Carlos Winkler, Harrendorfer Str. 17a , Axstedt
- 5.12.10 Luca Anna Wrieden, Friedensheimer Str. 14, Friedensheim  
 Nane Josi Wrieden, Friedensheimer Str. 14, Friedensheim
- 12.12.10 Fabian Wendelken, Pennigbütteler Heide 6, Hambergen  
 Pia Wendelken, Pennigbütteler Heide 6, Hambergen  
 Steve Oliver Geißler, Schulstraße 2 , Wallhöfen
9. 1.11 Finni Marie Müller, Am kleinen Felde 2, Hambergen  
 Lana Lilou Pape , Am Bramberg 13, Hambergen  
 Lasse Behrens, Föhrenweg 20, Hambergen
16. 1.11 Jannis Schumacher, Breslauer Str. 9, Wallhöfen  
 Jonathan Schumacher, Breslauer Str. 9, Wallhöfen  
 Mara-Emilia Schumacher, Breslauer Str. 9, Wallhöfen  
 Stina Marie Langhof, Finkenweg 4, Wallhöfen

## Trauungen

- 19.11.10 Marc und Kerstin Koop, geb. Stelling Bahnhofstr. 70, Hambergen

## Goldene Hochzeiten

- 8.9.10 Fritz-Heinrich und Erna Lütjen, geb. Renken, Drosselweg 10, Hambergen  
 9.9.10 Johann und Waltraud Puckhaber, geb. Buck, Ströher Str. 23, Hambergen  
 21.10.10 Helmuth und Menna Ernst, geb. Bunger, Heidreeg 16, Hambergen  
 27.10.10 Johann und Gertrud Schnakenberg, geb. Duschl, Heilsd. Str. 23, Hambergen  
 24.11.10 Hinrich und Anni Meyer geb. Lüßen, Meßbruchweg 2, Vollersode  
 15.12.10 Günter und Marlies Böschen, geb. Müller, Mühlenstraße 8, Hambergen  
 15.12.10 Rolf und Helga Lieckweg geb. Gerken, Vollersoder Str. 2, Vollersode

## Diamantene Hochzeit

- 16.11.10 Horst und Christa Schwiderski geb. Müller, Bergstr. 43, Wallhöfen

## Gnadenhochzeit

- 30.09.10 Georg und Martha Puckhaber, geb. Holste, Wesermünder Str. 19, Hambergen

**Fortsetzung nächste Seite**

## Beerdigungen

30.10.10	Ella Gemert, geb. Hein, Am Schützenplatz – Hambergen	88 Jahre
16.11.10	Ludwig Blohm, Wallhöfener Str. 47, Wallhöfen	78 Jahre
18.11.10	Dora Duls geb. Windhorst, Hintern Bruch 13, Wallhöfen	93 Jahre
19.11.10	Amanda Bartsch, geb. Meierdieks, Föhrenweg 4, Hambergen	73 Jahre
19.11.10	Karl-Heinz Marx, Vollersoder Str. 4, Vollersode	55 Jahre
20.11.10	Heinrich Masbruch, Im Segen 5, Vollersode	74 Jahre
25.11.10	Nils Kiesner, Bahnhofstraße 89 – Hambergen	21 Jahre
1.12.10	Günther Weidling, Dorfstr. 28, Wallhöfen	80 Jahre
8.12.10	Werner Prigge, Vollersoder Str. 13, Vollersode	81 Jahre
9.12.10	Walter Dietrich Hochmuth, Oldenbütteler Str. 24, Hambergen	60 Jahre
11.12.10	Artur Borau, Am Jantzen Park 11, Hambergen	95 Jahre
11.12.10	Heinrich Jacobs, Garlstedter Str. 4, Hambergen	75 Jahre
14.12.10	Michael Brathauer, Wesermünder Str. 1, Hambergen	53 Jahre
18.12.10	Hermann Buchholz, Friedensheimer Str. 22, Friedensheim	99 Jahre
22.12.10	Anna Sophie Schnakenberg, geb. Flathmann, Auf den Siebenbergen, Hambergen	94 Jahre
28.12.10	Lydia Rehberg, geb. Deringer, Bahnhofstr.57, Hambergen	83 Jahre

**Was bei den Menschen unmöglich ist,  
das ist bei Gott möglich. Lukas 18,27**

## Eltern

Eltern-Kind-Gruppe Hambergen: mittwochs, Gemeindehaus, 9.30 Uhr

Eltern-Kind-Gruppe Wallhöfen: montags, Gemeindehaus, 9.30 Uhr

## Frauen

Frauenkreis Hambergen: Dienstag, 8.2., Gemeindehaus, 9 Uhr

Frauenhilfe Heißenbüttel-Heilsdorf: Donn. 17.2. + 17.3., KiGa „Sonnentau“, 19.30 Uhr

Frauenhilfe Lübbstedt: Mittwoch, 2.2., Dorfgemeinschaftshaus, 15 Uhr

Frauenhilfe Ströhe-Spreddig: Donnerstag, 3.2. + 3.3. Heimathaus, 19 Uhr

Frauenhilfe Wallhöfen: Mittwoch, 2.2. + 2.3., 14.30 Uhr

Frauenkreis Wallhöfen: Mittwoch, 23.2. + 30.3., 19.30 Uhr

## Jugendliche

Jugendmitarbeiterkreis in Hambergen: jeden 1. Donn. im Monat, Gemeindehaus, 18.15 Uhr

Christliche Pfadfindergruppe Wallhöfen: freitags, Gemeindehaus, 15 Uhr

## Kinder

Mini-Mäuse im Kindergarten „Arche“ in Hambergen: mittwochs+donnerstags, 15-18 Uhr

Spielgruppe „Rasselbande“ Wallhöfen: mittwochs + freitags, Gemeindehaus, 9-12 Uhr

## Kirchenmusik

Kirchenchor: montags, Gemeindesaal Hambergen, 20 Uhr

Posaunenchor: mittwochs, Gemeindesaal Hambergen, 20 Uhr

## Senioren

Handarbeitsgruppe: mittwochs, Gemeindehaus Hambergen, 14 Uhr

Bibelfrühstück Ströhe: letzter Freitag im Monat, Heimathaus, 9.30 Uhr

Seniorentanz: jeden Mittwoch, Gemeindehaus Hambergen, 10 Uhr

Seniorenstanz: 14tägig montags, Gemeindehaus Hambergen, 10 Uhr

„55plus - dem Leben auf der Spur“: jeden 2. Dienstag im Monat, 16 Uhr

„Alt werden in der Samtgemeinde Hambergen“: jeden letzten Freitag im Monat, 14 Uhr

## Suchthilfe

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Hambergen: mittwochs, Gemeindehaus, 20 Uhr

Freundeskreis für Suchtkranke Wallhöfen: montags, Gemeindehaus, 20 Uhr

## Trauernde

Trauergespräch: am 2. Donnerstag des Monats, Gemeindehaus Wallhöfen, 19 Uhr



**GERKEN**  
FENSTER UND TÜREN AUS KUNSTSTOFF  
BAUELEMENTE • ROLLADEN • WINTERGÄRTEN



Bornreier Straße 46  
27729 Wallhöfen  
Telefon 0 47 93 • 20 00  
Telefax 0 47 93 • 84 64

pflügen · betreuen · beraten



**Diakonie**   
Diakonische Dienste e.V.

**Diakonie-Station  
Hambergen**  
Mühlenstraße 6  
Tel. (0 47 93) 82 06  
Fax (0 47 91) 9 85 90 94

info@diakonischedienste.de  
www.diakonischedienste.de

Damit Mutti gesund wird  
und die Familie versorgt ist!

**Ortrun Schmidt**  
Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin

Haushaltshilfe /  
Krankheitsvertretung



04793 / 953060  
0178 / 6946958  
ortrunschmidt@web.de



**Essen auf Rädern**  
**AWO Menü Service**  
250 Menüs zur Auswahl  
**7 Menüs ab 26,- €**  
**AWO OV Hambergen**  
Tel: 04793-1312




Ein Haus der Diakonie

## Willkommen zuhause!

In der behaglichen Atmosphäre des Alten- und Pflegeheims **Haus am Hang** in Osterholz-Scharmbeck können Sie sich wohl fühlen. Unser Haus ist auf Bewohner in den unterschiedlichsten Lebenslagen eingerichtet – ganz gleich ob Sie nur von Zeit zu Zeit eine helfende Hand brauchen oder intensiver Pflege bedürfen. Unsere erfahrenen Fachkräfte sorgen sich um Körper, Geist und Seele.

Alten- und Pflegeheim  
**Haus am Hang**  
Am Hang 7  
27711 Osterholz-Scharmbeck  
Telefon: 0 47 91 - 96 12-0  
www.haus-am-hang-ohz.de  
info@haus-am-hang-ohz.de

**Haus**  
am Hang  
Altenpflegeheim

## Das KirchenCafe (mit Internet-Zugang)

im Gemeindehaus in Hambergen ist für jedermann/jede Frau geöffnet:  
mittwochs 10-12 + freitags 15-17 Uhr

Bewirtung durch die  
**Gruppe 55plus**

## Geburtstagsfeier in Hambergen

Zu einer Geburtstagsnachfeier laden der Besuchsdienst und die Pastoren alle über 70jährigen ein, die in den letzten 2 Monaten ihren Geburtstag feiern konnten.

Die Feier findet am Mittwoch, 9.2., 15 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus statt.

## Herzlichen Dank

sagt der Kirchenvorstand Wallhöfen für Spenden, die anlässlich der Beerdigung von Frau Mariechen Wendelken und Herrn Günther Weidling zugunsten des Kindergartens eingegangen sind.

## „Alt werden in der Samtgemeinde Hambergen“:

Plattdeutsche Geschichten  
mit Uwe Bokelmann  
Dienstag, 8.2. + 8.3., 15.30 Uhr  
im Seniorenheim „Eichhof“

## Sie möchten Mitglied unserer Kirchengemeinde werden?

Das ist jederzeit möglich.  
Sprechen Sie uns an:

Pastor H. Hüncken, Tel. 95030  
Pastor U. Marahrens, Tel. 95008  
Pastor W. Starke, Tel. 2127

Sie benötigen Hilfe / Unterstützung /  
einen Fahrdienst ...?

Wenden Sie sich gerne  
an die Gruppe

## „Alt werden in der Samtgemeinde Hambergen“

Ansprechpartner:

H. Hüncken, Tel. 95030

M. Kluge, Tel. 953526

H. Pukies, Tel. 1243

Wir kümmern uns darum!

Ein Flyer informiert ausführlich  
über alle Angebote

- achten Sie auf Auslagen -

**Demnächst:**  
**PC-Kurse für Ältere**

## KinderKirche Hambergen

Beginn einer neuen Staffel  
ab 24.März,

donnerstags jeweils 15 Uhr  
im Gemeindehaus Hambergen

## Kirchen und Kino

20. + 23.2.: Das Herz von Janin

20. + 23.3.: Das weiße Band

So 18 Uhr, Mi 20.15 Uhr, Eintritt: 5 €  
Central-Theater OHZ

## Silberne Konfirmation in Hambergen

Sie sind Geburts-Jahrgang 1971 oder 1972?  
Dann bitten wir, diesen Termin vorzumerken:

**18. und 19. Juni.**

An dem Wochenende sind Sie zur Feier der Sil-  
bernen Konfirmation eingeladen.

Auch diejenigen, die nicht in Hambergen konfir-  
miert wurden, sind eingeladen.

Das Programm geben wir rechtzeitig in Ab-  
sprache mit einem Vorbereitungsteam bekannt.

## Hambergen

**Vorsitzende** des Kirchenvorstandes

Margarete Wellbrock

Tel. **2314**

**Pastor** Heino Hüncken, **Pfarrbezirk I**

Tel. **95030**

e-mail: [Heino.Huencken@evlka.de](mailto:Heino.Huencken@evlka.de)

**Pastor** Ulrich Marahrens, **Pfarrbezirk II**

Tel. **95008**

e-mail: [Ulrich.Marahrens@evlka.de](mailto:Ulrich.Marahrens@evlka.de)

**Friedhofsverwaltung und**

**Pfarrbüro** im Gemeindehaus, Bahnhofstr. 2

Tel. **95000**

**Pfarrsekretärin:** Ute Christgau

e-mail: [kg.hambergen@evlka.de](mailto:kg.hambergen@evlka.de)

Fax **95050**

**Öffnungszeiten:**

montags, mittwochs + freitags 10 bis 12 Uhr, dienstags 15 bis 17 Uhr,  
donnerstags 16 bis 18 Uhr

**Internet:** [www.Kirchengemeinde-Hambergen.de](http://www.Kirchengemeinde-Hambergen.de)

## Wallhöfen

**Pastor und Vorsitzender** des Kirchenvorstandes:

Wolfgang Starke

Tel. **2127**

**Pfarrbüro** An der Kirche

Pfarrsekretärin: Marion Bödeker

Tel. **2127**

Öffnungszeiten: dienstags 15-18 Uhr, freitags 9-12 Uhr

E-mail: [info@kirche-wallhoefen.de](mailto:info@kirche-wallhoefen.de)

Internet: [www.kirche-wallhoefen.de](http://www.kirche-wallhoefen.de)

## Region Hambergen-Wallhöfen

**Diakonin** Uta Pralle-Häusser

privat Tel. **04791/981415**

e-mail: [uta.pralle-haeusser@evlka.de](mailto:uta.pralle-haeusser@evlka.de)

— dienstl. Tel. **9539109**

**Diakonie-Station** Hambergen, Mühlenstr. 6

Tel. **8206**

e-mail: [info@diakonischedienste.de](mailto:info@diakonischedienste.de)

oder Tel. **04791/986040**

**Dorfhelferinnen-Station:**

Einsatzleiterin Christa von Oehsen

Tel. **2327**

**Kirchenchor** Hambergen-Wallhöfen: Chorleiterin Evi Deelwater

Tel. **04216360656**

**Posaunenchor** Wallhöfen-Hambergen: Chorleiter Axel Prigge

Tel. **956770**

## außerdem

**Diakonisches Werk in Osterholz-Scharmbeck, Kirchenstr. 5**

mit 11 Fachdiensten

Tel. **04791 806-80/81**

**TelefonSeelsorge** Elbe-Weser

Tel. **0800-1110111**